

# Verkauf von Bauplänen.

Das zu beiden Seiten der neu angelegten, mit Gas- und Wasserleitung versehenen „**Plagwitzer Straße**“ gelegene Areal soll auf Antrag des Besitzers, Herrn Dr. Carl Heine, in einzelnen Bauparcellen durch mich verkauft werden.

Wenn nun zeitlich beabsichtigt war, die Baufurchlinie für an dieser Straße zu errichtende Gebäude mit der Straßensuchlinie zusammenfallen zu lassen, neuerdings aber von Seiten einiger Kauflustiger der Wunsch ausgesprochen worden ist, die Baufurchlinie zurückgerückt und zu Erhöhung der Annehmlichkeit der an der bereits 40 Ellen breiten Straße anzulegenden Besitzungen Vorgärten hergestellt zu sehen, so würde man, vorausgesetzt, daß sich eine hinlängliche Anzahl gleichgesinnter Kauflustiger fände, zu dem entsprechenden Abänderung des ursprünglichen Bebauungsplanes jetzt noch bereit und in der Lage sein.

Geehrte Reflectanten auf obgedachte Baupläne, welche wegen ihrer gesunden, freien Lage, zum Theil am Fluß und am Holze, vorzüglich zu Anlegung herrschaftlicher Besitzungen sich eignen, wollen sich daher baldmöglichst mit mir in Verhandlung setzen.

Karten und Pläne liegen auf meiner Expedition Nicolaisstraße Nr. 46 aus.  
Leipzig, 11. Juli 1868.

Adv. Zinkeisen.

## Milchhalle = Neumarkt No. 35

von heute an  
täglich früh frische Milch und Sahne, feine Ritterguts-Butter,  
sehr schönes Brod und Weißbäckerei-Waaren.

### Meubles-Verkauf u. Einkauf Reichstraße 36.

**Möbels-Verkauf**, gebrauchte Waare jed. Art, als: Sophas, Secretaires, Bureaux etc. Reichstr. 15. C. F. Gabriel.

Zu verkaufen sind 2 Mahagoni-Sophas Magazin-gasse Nr. 17, 1. Etage.

2 Stück Bettstellen mit gedrehten Füßen u. neue Stahlfederbetten u. Keilkissen in grau u. blau Drill und Koffhaaren à Stück 10  $\text{fl}$  und eine Stahlfedermatratze zu 5  $\text{fl}$  20  $\text{fl}$  Leibnizstraße Nr. 25, 4. Etage.

**Federbetten**, Bettfedern, Stroh- und Federbetten, Bettstellen, Sophas, Secretaire, Commodes, Waschtische, Küchen- und Glaskränke, Spiegel, Tische und Stühle sind billig zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 13, 3. Etage.

**Sobelbänke** u. Werkzeuge nebst angefangenen Tischlerarbeiten ist mit ausgebreiteter Kundschafft zu verkaufen. Näheres unter O. B.  $\text{fl}$  5. poste restante franco.

Fünf Stück div. Packkisten sind billig zu verkaufen Neumarkt Nr. 24, im Hofe rechts.

Fünf Stück fette Kühe verkauft das Rittergut Wengelsdorf bei der Station Corbetta.

### Französische Goldfische

in allen Größen empfiehlt billigst  
Barfußgäßchen Nr. 10. Moritz Richters Wwe.

### Dampf-Kaffees,

fein und kräftig von Geschmack, à Pfd. 12, 13, 14, 15 u. 16  $\text{fl}$  empfiehlt täglich frisch gebrannt  
Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 4.

### Neue Isländer Fett-Heringe,

zart und fein, empfiehlt in Tonnen und im Einzelnen billigst  
Louis Apitzsch, Grimma'scher Steinweg.

Lüneburger Bricken,

neue Bratheringe,

neue Isländer Heringe empfiehlt

H. F. Schwenke in Reudnitz, Seitenstraße 24/27.

### Neue saure Gurken

à Stück 7-10  $\text{fl}$ , Kartoffeln à Meße 4  $\text{fl}$ , große Fettheringe und Sardellen empfiehlt C. F. Hofmann, Neutirchhof 6.

### Reines Roggenbrod

beste Qualität à Pfd. 10 und 11  $\text{fl}$  empfiehlt  
E. W. Wilck, Hainstraße 24, goldner Hahn.

### Reichstraße 37, 1. Etage

werden alle gangbaren Gegenstände, Werthsachen, Lager- u. Leihhaus-Scheine zu höchsten Preisen gekauft.

**Möbel** hell oder dunkel, neue oder gebraucht, werden zu kaufen gesucht große Fleischergasse 21 im Hofe r. 1 Treppe.

**Maculatur, Bücher, Journale** werden stets und zu höchsten Preisen gekauft. Offerten mit Angabe der Titel etc. unter S. B.  $\text{fl}$  70. durch die Expedition d. Bl.

Ein gebrauchter noch in gutem Zustande befindlicher **Schmiede-blasebalg** wird zu kaufen gesucht von Rud. Sack, Maschfbr., Plagwitz.

### Herzlichste Bitte!

Sollte nicht ein edelthunder Herr oder Dame gesonnen sein, einer jungen Wittwe ein Darlehn von 25  $\text{fl}$  auf monatliche Abzahlung und Zinsen zu borgen? — Adr. bittet man unter A. Z.  $\text{fl}$  100. bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstr., niederzul.

Zu einem zeitgemäßen, keiner Concurrenz unterworfenen, 40% einbringenden Geschäft, wird zur weiteren Ausbreitung desselben, gegen gute Verzinsung ein Capital von 3-4000 Thlr. auf drei bis vier Jahre zu leihen gesucht. Adressen sind unter E. F.  $\text{fl}$  12 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht werden 500  $\text{fl}$  auf ein Jahr gegen gute Zinsen und Verpfändung des Inventar, welches mit 3000  $\text{fl}$  versichert ist; Rückzahlung in wöchentlichen Posten von 10  $\text{fl}$ . Adr. bitte unter A. B.  $\text{fl}$  500. Expedition dieses Blattes niederzulegen.

800  $\text{fl}$ , 1000  $\text{fl}$  und 2000  $\text{fl}$  sind nebst mehreren größeren Posten sofort, zu Michaelis und Neujahr auszuleihen durch  
Adv. Rind, Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.

**Geld** 28 Hainstraße 28, 1. Etage.  
zu jeder Höhe auf alle cour. Waaren, Gold, Silber, Werthpapiere u. Werthsachen jeder Art.

### An Jungfrauen oder Wittwen

im Alter von 25-36 Jahren, welche vorurtheilsfrei genug sind, um im Hinblick auf die Eigenthümlichkeit unserer socialen Verhältnisse die Berechtigung, ja Unentbehrlichkeit der Ehevormittelung durch Zeitungs-Gesuch für gewisse Fälle anzuerkennen, ergeht die Bitte, gütige Zuschriften, welche geeignet sind, nicht nur von den äußern Verhältnissen, sondern auch von der physischen und geistigen Persönlichkeit der Schreiberin ein Bild zu gewähren, und die außerdem einen sichern Weg zur gegenseitigen Annäherung bezeichnen, unter B. M.  $\text{fl}$  46 bis zum 16. d. M. in der Exped. dieses Blattes niederlegen zu wollen. — Der Bittende, ein noch nicht 40 jähriger, in Dresden lebender, dem Gelehrtenstande angehöriger, körperlich kräftiger Mann, bezieht in fester Anstellung das für einen sorgenfreien Haushalt unauskömmliche Gehalt von 600 Thlrn. (Aussicht auf Erhöhung), sieht sich also, sehr gegen seine Neigung verpflichtet, bei der Wahl einer Gattin deren äußere Glücksumstände mit in Betracht zu ziehen. Weit höhern Werth legt er jedoch auf wahre Bildung und einfachen, den wesentlichen Gütern des Lebens zugewandten Sinn; als höchst willkommenen Beigabe würde ihm Neigung für Poesie und Musik erscheinen. — Auf zartfühlendes, ehrenhaftes Verfahren ist unbedingt zu rechnen, Antwort auf jede ernstgemeinte Zuschrift zu erwarten.

Ein Fräulein von angenehmem Außern, gutem häuslichen Charakter, etwas Vermögen, wünscht sich mit einem gebildeten Herrn zu verehelichen, ein sicheres Einkommen von 4-600  $\text{fl}$  wäre erwünscht. Geehrte Herren, die darauf reflectiren, werden ihre genaue Adresse und einige ihrer Verhältnisse nebst Photographie in der Expedition dieses Blattes unter S. Z. H. 15. niederlegen. Anonyme Briefe bleiben unberücksichtigt. Verschwiegenheit ist Ehrensache.

### Geübte — Justirer — Geübte

auf Willcox & Gibbs Nähmaschinen finden bei gutem Verdienst dauernde Stellung bei  
Otto & Rieding in Dresden,  
(Reisegeld wird vergütet.)